



### **Bericht Frauenseminar in Halle vom 29.09. bis 01.10.2017**

Beim diesjährigen Herbstseminar der Frauen-Arbeitsgemeinschaft im BFGD nahmen 28 Frauen in Halle teil. Thema war diesmal „Digitalisierung und die Folgen für uns (Frauen)“. Da die Vorsitzende Ursula Kuntz-Kief wegen einer schweren Erkrankung nicht am Seminar teilnehmen konnte, übernahm Christiane Friedrich als eine ihrer Vertreterinnen sowohl die Ausarbeitung des Vortrages als auch die spätere Sitzungsleitung.

Christiane Friedrich stellte u. a. eine Studie des DGB aus den Jahren 2015 und 2016 vor, in der Frauen und Männer in den verschiedensten Berufen nach ihren Erfahrungen mit der fortschreitenden Digitalisierung in der Arbeitswelt befragt wurden. Ein Ergebnis: Über die Hälfte der Frauen arbeitet mit digitalen Technologien (56 Prozent), bei Männern sind es 63 Prozent. Dabei gibt es je nach Qualifikation jedoch große Unterschiede: Frauen mit Hochschulabschluss sind zu 78 Prozent von Digitalisierung betroffen, bei Frauen ohne Berufsabschluss liegt die Quote nur bei 32 Prozent. Zum Vergleich: Bei den geringqualifizierten Männern ist der Anteil fast doppelt so hoch. Doch auch wenn ein Großteil der Frauen mit digitalen Technologien arbeitet: Nur 22 Prozent der Befragten gaben an, dass sie dadurch Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren können. Für die meisten von ihnen (67 Prozent) hat sich durch die Digitalisierung nichts daran geändert. Anders sieht es bei Frauen aus, die zumindest gelegentlich ortsunabhängig arbeiten können: Hier sind die positiven Auswirkungen deutlich. Es wurde über diese Aussagen intensiv diskutiert. Auch Thema war die Nutzung von digitalen Medien wie Smartphone und PC. Hier waren auch die Nutzung von Social Medias und Datensicherheit ein Thema.

Nach dem Vortrag standen als Programmpunkt die Neuwahlen für den Vorstand an. Christiane Friedrich überbrachte die Grüße von Ursula Kuntz-Kief und ihr Bedauern darüber, dass sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für den Vorstand kandidieren möchte.

Ergebnisse der Wahlen:

Vorsitzende: Christiane Friedrich, Offenbach, einstimmig

Stellvertretende Vorsitzende: Renate Rieser, Karlsruhe,  
und Anita Stahl, Ludwigshafen, beide einstimmig.

Alle Kandidatinnen nahmen die Wahl an.

Im Anschluss wurden Themen für die folgenden Frauenseminare gesammelt und die Seminare terminiert:

13. – 15. April 2018 in Offenbach/Main: Frauen in technischen Berufen  
Referentin: Ina Matheis

28. – 30. September 2018 in ... (noch offen): Körpersprache

Oktober 2017

*Christiane Friedrich*